



Quelle: NCN

<http://netzwerkuba.bplaced.net/wordpress/?p=4864#comments>

2 Antworten auf *Presseerklärung FG Essen Zur Hinrichtung von Troy Davis*

Jens Beier sagt:

23. September 2011 um 21:53

Liebe Compañer@s der FG Essen,

danke aus tiefstem Herzen für diese Erklärung, denn ihr sprecht mir aus der Seele. Genau wie Che es uns mit auf den Weg gegeben hat, spürte ich einen heftigen Stich der Ungerechtigkeit, als ich gestern die Meldung von Troys Ermordung las. Ich kann es weder rational noch emotional begreifen, warum Menschen immer noch dazu fähig sind, über jeden Einspruch der höchsten Institutionen, berühmter Persönlichkeiten und einflussreicher Organisationen erhaben, einen Menschen im vermeintlichen Glauben an Gerechtigkeit zu töten. Was geht wohl in den einzelnen am konkreten Tötungsprozess beteiligten Personen vor? Gibt es keine Regung der Menschlichkeit? Ich hoffe sehr auf den Tag der Abschaffung der Todesstrafe weltweit! Es kann keine gerechte Strafe geben!

Josie Michel-Brüning sagt:

24. September 2011 um 14:17

Ja, auch ich bin den Compañer@s aus Essen ausgesprochen dankbar und habe diese Presseerklärung, so weit ich konnte, verbreitet.

Vor allen Dingen schätze ich an ihr die Berücksichtigung des Kontextes mit ihren fundierten Angaben dazu.

Und es beweist einmal mehr, wie wir uns mit all' denen zusammentun müssen, die sich für die jeweilig betroffenen Fälle in dem vielfältigen Spektrum von Rassismus und Neofaschismus einsetzen.

Gemeinsam wären wir stärker.



Quelle: NCN

<http://netzwerkuba.bplaced.net/wordpress/?p=4864#comments>

2 Antworten auf *Presseerklärung FG Essen Zur Hinrichtung von Troy Davis*

Jens Beier sagt:

23. September 2011 um 21:53

Liebe Compañer@s der FG Essen,

danke aus tiefstem Herzen für diese Erklärung, denn ihr sprecht mir aus der Seele. Genau wie Che es uns mit auf den Weg gegeben hat, spürte ich einen heftigen Stich der Ungerechtigkeit, als ich gestern die Meldung von Troys Ermordung las. Ich kann es weder rational noch emotional begreifen, warum Menschen immer noch dazu fähig sind, über jeden Einspruch der höchsten Institutionen, berühmter Persönlichkeiten und einflussreicher Organisationen erhaben, einen Menschen im vermeintlichen Glauben an Gerechtigkeit zu töten. Was geht wohl in den einzelnen am konkreten Tötungsprozess beteiligten Personen vor? Gibt es keine Regung der Menschlichkeit? Ich hoffe sehr auf den Tag der Abschaffung der Todesstrafe weltweit! Es kann keine gerechte Strafe geben!

Josie Michel-Brüning sagt:

24. September 2011 um 14:17

Ja, auch ich bin den Compañer@s aus Essen ausgesprochen dankbar und habe diese Presseerklärung, so weit ich konnte, verbreitet.

Vor allen Dingen schätze ich an ihr die Berücksichtigung des Kontextes mit ihren fundierten Angaben dazu.

Und es beweist einmal mehr, wie wir uns mit all' denen zusammentun müssen, die sich für die jeweilig betroffenen Fälle in dem vielfältigen Spektrum von Rassismus und Neofaschismus einsetzen.

Gemeinsam wären wir stärker.